



W I L H E L M
S C H I M M E L

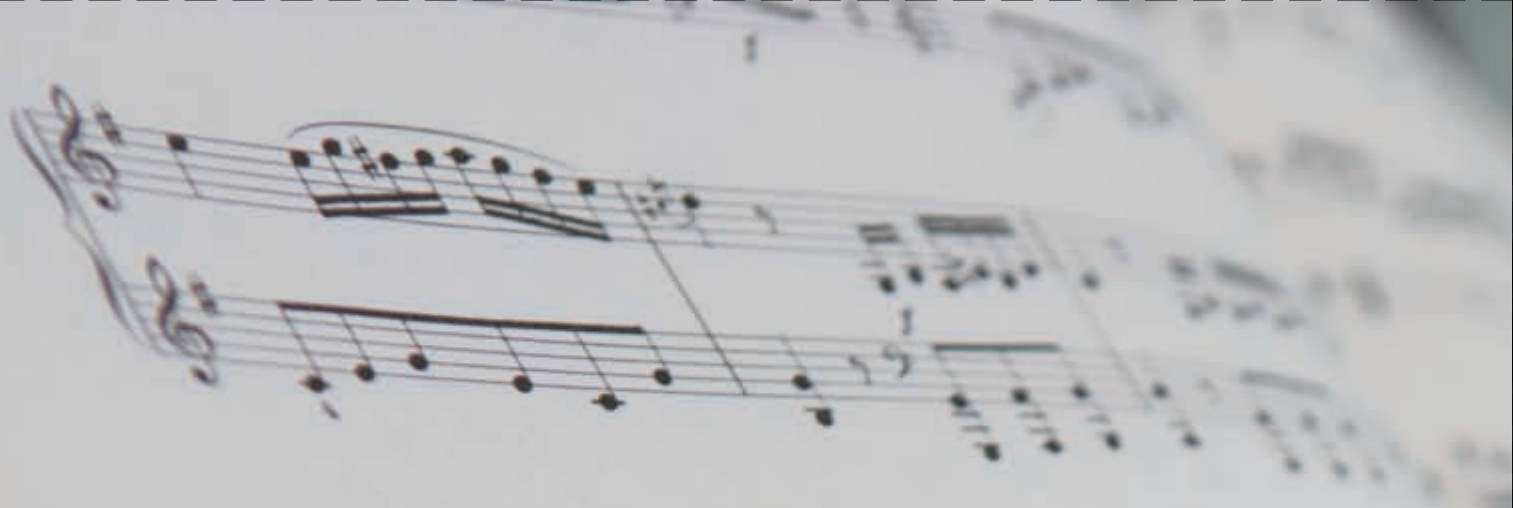
W



Wilhelm

Flügel und Klaviere | 2013

Wilhelm



EUROPÄISCHE TONKULTUR, MADE BY SCHIMMEL

Flügel und Klaviere von „Wilhelm“ entstehen nach überlieferter Handwerkstradition in Handarbeit mit viel Liebe zum Detail. Das erfordert Zeit, Geduld und viel handwerkliches Fingerspitzengefühl. Erfahrene Spezialisten von Schimmel sorgen deshalb dafür, dass die Marke „Wilhelm“ europäische Klangkultur und Kunsthandwerk garantiert. Auf diese Weise wird Klavierspielen zu einem besonderen Erlebnis. 

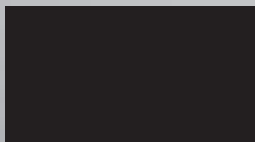
BAUREIHEN IM ÜBERBLICK

Flügel

Baureihe	Modell	L (inch) L x H x B (cm)	Gewicht (lbs kg)	Schwarz poliert	Weiß poliert	Mahagoni poliert	Seite
W 206	Tradition	6' 8" 206 x 103 x 152	838 380	■	■	■	4
W 180	Tradition	5' 9" 180 x 103 x 152	667 300	■	■	■	6

Klaviere

Baureihe	Modell	H (inch) L x H x B (cm)	Gewicht (lbs kg)	Schwarz poliert	Weiß poliert	Mahagoni poliert	Nussb., Erle, sat.	Seite
W 123	Tradition	49" 123 x 154 x 62	578 260	■	■	■	–	8
W 118	Tradition	47" 118 x 152 x 62	522 235	■	■	■	–	10
W 114	Tradition	45" 114 x 148 x 55	458 206	■	■	■	–	12
W 114	Modern Swing	45" 114 x 148 x 50	442 199	■	■	■	■	14



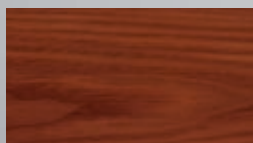
Schwarz poliert



Weiß poliert



Mahagoni poliert



Nussbaum satiniert



Erle satiniert





DER KAMMERMUSIKFLÜGEL

Unsere Wilhelm Flügel stehen ganz in der Tradition der europäischen Klavierbaukunst. Solide Verarbeitung, erlesene Materialien und erfahrene Klavierbauer garantieren, dass die von Schimmel konstruierten Instrumente kompromisslos nach europäischer Klangkultur gefertigt werden.



Tradition
Schwarz poliert

W206



DER SALONFLÜGEL

Auch bei unserem kleinen Wilhelm Flügel treffen europäische Klavierbautradition und schlichte Eleganz zusammen. So entsteht eine wunderbare Symbiose, die ein Musikerlebnis für alle Sinne möglich macht. Sein Klang, sein Spielwerk und seine Ausstattung werden auch hohen Ansprüchen gerecht – und das zu einem herausragenden PreisLeistungsverhältnis.



Tradition
Schwarz poliert

W180



UNSER GROSSES WILHELM KLAVIER

Musizieren bedeutet mehr als nur den richtigen Ton zu treffen: Es erweitert den Horizont, weckt Empfindungen und schafft neue Ausdrucksmöglichkeiten. Die Produktion nach alter Klavierbautradition trägt dazu bei, dass Spielart, Klang und Haltbarkeit dafür sorgen, dass unser großes Wilhelm Klavier sowohl Einsteiger als auch fortgeschrittene Musiker begeistert.



Tradition
Schwarz poliert

W123



DER ALLROUNDER FÜR JEDE GELEGENHEIT

Die Qualität unserer Instrumente basiert auf jahrhunderter langer Erfahrung und den neuesten Erkenntnissen unserer Piano-Manufaktur. Das mittelgroße Wilhelm Klavier verkörpert dabei den Allrounder für jede Gelegenheit. Es verfügt nicht nur über ein gelungenes Klangvolumen, es fügt sich auch ausgewogen und harmonisch in jede Umgebung ein. Ein toller Blickfang, der jeden Tag neue Spielfreude bringt.



Tradition
Schwarz poliert

W118



UNSER KLEINES KLANGWUNDER

Ein kleines Klavier mit großem Klang. Sein Design erfüllt den Wunsch nach Understatement ohne dabei Sound und Spielbarkeit zu beeinflussen. Traditionelles Aussehen, robuste Bauweise, attraktiver Klang. Unser W 114 Tradition ist der perfekte Einstieg in die Welt der europäischen Klaviermusik.





Tradition
Schwarz poliert

W114



PURE NOSTALGIE

In den fünfziger Jahren prägte das sogenannte „Schimmel-Kleinklavier“ die Klavierwelt. Platzsparend und zugleich mit großem Klangvolumen zu einem unübertroffenen Preis, angepasst an den damals so typischen Möbelstil, spielte sich dieses Klavier in die Herzen der damaligen und darauf folgenden Generationen.



Modern Swing
Schwarz poliert

W114



VIER GENERATIONEN – EINE LEIDENSCHAFT

Im Jahr 1885 erblickt das erste Schimmel Klavier das Licht der Welt. Wilhelm Schimmel baut es in einer kleinen Werkstatt in Leipzig. Die Philosophie des jungen Firmengründers „Qualität setzt sich durch“ und „Solideste Arbeit ist das beste Patent“ legen den Grundstein für eine herausragende Qualität. Gepaart mit dem Erfindergeist der Familie Schimmel entstehen Instrumente, die den Zeitgeschmack treffen. Insbesondere die Erfindung des Kleinklaviers in den dreißiger Jahren lassen das Unternehmen schnell wachsen: Eine intelligente und innovative Konstruktion, die es erlaubt mit für damalige Zeiten sehr modernen Fertigungsmethoden Instrumente zu bauen, deren Preis-Leistungsverhältnis unübertroffen ist. Eine ideale Voraussetzung zum Erlernen des Klavierspiels. Schimmel wird der größte deutsche Klavierproduzent. „Qualität setzt sich durch“: Heute, in der mittlerweile vierten Familiengeneration, steht der Name Schimmel für hochwertigste Flügel und Klaviere, „made in Braunschweig | Germany“ mit weltweiter Anerkennung. Und trotzdem ist es Schimmel nach wie vor ein großes Anliegen, auch heranwachsenden Klavierspielern die ausgezeichnete Qualität der Instrumente zu bieten. Als Reminiszenz an Wilhelm Schimmel wurde deshalb die Marke „Wilhelm“ ins Leben gerufen: Qualitätsinstrumente, basierend auf zeitgenössischen, innovativen Schimmel-Konstruktionen und gefertigt in eigener europäischer Produktion zu unschlagbaren Preisen. Europäische Klangkultur kann mit „Wilhelm“-Instrumenten im Hinblick auf Gehörbildung, Spielgefühl und musikalischen Ausdruck von Anfang an richtig erlebt und erlernt werden. Eine Instrumentenserie, die den Klavierspieler auch weit über das Anfangsstadium hinaus begleitet.



Wilhelm Schimmel
1885 – 1927



Wilhelm A. Schimmel
1927 – 1961



Nikolaus W. Schimmel
1961 – 2003



Hannes M. Schimmel-Vogel
2003 – heute



Gründer Wilhelm Schimmel
in seinem Büro, 1925





DAS MEISTPRÄMIERTE DEUTSCHE PIANO

Seit 1988 sind unsere Pianos und Flügel regelmäßige Teilnehmer bei den internationalen Instrumententests und erhalten immer wieder erstklassige Noten. Die vielen Auszeichnungen belegen: Die Qualität der Schimmel-Instrumente wird von Fachleuten einstimmig anerkannt. Daher freut es uns besonders, dass unsere Instrumente bei den traditionellen Instrumenten-Tests der renommierten Musik-Fachzeitschriften in Frankreich immer wieder sehr gut abschneiden. So schrieb *Le Monde de la Musique** über den C 169 Tradition: „Seine schöne, natürliche Tonlänge, verbunden mit einem samtartigen und warmen Aufbau der Klangfarben, erlaubt das umfangreichste Repertoire ... Er sticht als ein Flügel von edlem Wesen hervor, dessen höchste Sorgfalt in der Fertigung und dessen Reichtum an Klangfarben ihn für Musiker prädestinieren.“ Über den Flügel C 189 Tradition urteilt der *Pianiste*** : „Ein Flügel, der zu allen Musikstilen passt und sich dank seiner guten Klangausstrahlung auf viele Situationen einstellen kann.“ „Dieses Klavier ist theatralisch“, meint *Diapason**** über das Modell K 132 Tradition. „Die Homogenität der Klangbereiche ist tadellos. Das Anschlagsgefühl gibt den Spielintentionen genauen Ausdruck und zeigt nie Schwächen ... Hier haben wir also ein authentisches Klavier nach der guten alten Art, eines von denen, die man früher für ein ganzes Leben kaufte.“



* 05/2001, Yves Guilloux
** 10/2004, Mathieu Papadiamandis
*** 09/2002, Thierry Faradj



ZERTIFIKAT

BVK - Bundesverband Klavier

CERTIFICATE
MADE IN EUROPE



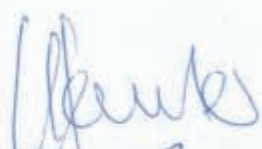
Bundesverband Klavier e.V.

Dem Hersteller **Wilhelm Schimmel Pianofortefabrik GmbH** wird für die Marke **Wilhelm Schimmel** das Zertifikat des BVK Made in Europe verliehen.

Der BVK hat die Firma überprüft und bestätigt, daß alle Instrumente der Marke **Wilhelm Schimmel** nach den strengen Richtlinien des BVK zu 100 % in Europa hergestellt sind.

Der BVK verleiht dem Hersteller **Wilhelm Schimmel Pianofortefabrik GmbH** das Recht, seine unter dem Markennamen **Wilhelm Schimmel** hergestellten Instrumente mit diesem Zertifikat zu versehen und autorisiert diesen in Verbindung mit der Marke **Wilhelm Schimmel** das Logo des BVK zu verwenden.

Das Zertifikat ist befristet für 2 Jahre beginnend ab dem Datum der Urkunde.


Vorstand 1

Vorstand 2
Datum



MADE IN EUROPE

Klavierbau ist ein europäisches Kulturgut ersten Ranges. Im Zeichen der Europäischen Union ist „MADE IN EUROPE“ deshalb die logische Erweiterung des Slogans „MADE IN GERMANY“. Der Bundesverband Klavier e.V. bietet als ein in der Bundesrepublik Deutschland ansässiger Verband deutschen Klavierherstellern die Möglichkeiten der ordentlichen Mitgliedschaft und Klavierfabrikanten aus anderen EU-Ländern die Möglichkeiten der außerordentlichen Mitgliedschaft im Verband. In beiden Fällen identifiziert sich der BVK in gleicher Weise mit den Ansprüchen an Qualität und Verlässlichkeit der Erzeugnisse seiner Mitglieder, wie die Mitglieder in Ihren Unternehmen seit Jahrzehnten diese Traditionen leben und verkörpern.

Symbole für diese Identifikation sind die vom BVK geschützten Signets, die für die Herkunft der Instrumente stehen. Markenfabrikate unter diesen Signets sind von nachweisbarer Herkunft und unterliegen strengen Auswahlkriterien seitens der bei den Mitgliedsfirmen erbrachten Produktionsleistungen. Zertifiziert und zur Führung der Signets zugelassen werden nur jene Marken, bei denen die qualitätsbestimmenden Wertschöpfungsschritte in den eigenen Fertigungsstätten der Verbandsmitglieder erfolgen. Wilhelm Instrumente sind Qualitätsinstrumente, basierend auf zeitgenössischen, innovativen Schimmel-Konstruktionen und gefertigt in eigener Produktion in Europa. Dafür hat Wilhelm vom Bundesverband Klavier die Zertifizierung „made in Europe“ erhalten. 





INSTITUTIONEN

VERTRAUEN AUF SCHIMMEL

Es gibt viele gute Gründe, warum Schimmel Instrumente seit Jahrzehnten die meistgespielten Klaviere und Flügel aus deutscher Produktion sind. Beispielsweise die zahlreichen Innovationen, durch die Pianisten auch auf den kleineren Schimmel Flügeln immer das Spielgefühl und die Klangfarben eines großen Konzertflügels haben. Oder die vielen Auszeichnungen, durch die Schimmel zum meistprämierten Klavier avanciert haben. Oder die zeitlosen Gehäusedesigns, die mit einer Vielzahl von Designpreisen prämiert wurden. Allen voran steht jedoch die Leidenschaft, faszinierende Instrumente zu erschaffen – musikalische Kunstwerke, die von Dauer sind und mit den pianistischen Fähigkeiten zu einzigartig schöner und inspirierender Musik verschmelzen.



Bayrische Musikakademie Schloss Alteglofs-
Alteglofsheim | Conservatoire à rayonne-

Tianjin Conservatory of Music, Beijing heim,
ment

régional de l'agglomération d'Annecy et des Pays de Savoie, Annecy | Universität Augsburg, Augsburg | The College of the Baha-
mas, Bahamas | Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Berlin | Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, Berlin
| Stadthalle Braunschweig, Braunschweig | Bremer Philhar-
Hochschule für Künste, Bremen | Stadttheater Bremerhaven, moniker, Bremen |
Bremerhaven |

Conservatoire Royal de Bruxelles, Bruxelles

Live Wire Recording Studio, Corona | Kon-
servatorium Cottbus, Cottbus | BAFF Thea-

ter Delitzsch, Delitzsch | Conservatoire de Dijon, Dijon | CNI Records, Dinslaken | Stadthalle Ditzingen, Ditzingen | Udalaren
M u s i k a eta Dantza Eskolaren Zuzendaria, Donostia San Sebastian | Lan-
desmusik- schule Dresden, Dresden | Hochschule für Musik Carl Maria von

Weber, Dresden | Düsseldorf Schauspielhaus, Düsseldorf | Landestheater Eisenach, Eisenach | Theater Erfurt, Erfurt | Konserva-
torium von Hassel, Flandern | Niederdeutsche Bühne Flensburg, Flensburg | Hochschule für Musik Freiburg, Freiburg | Stadthalle
Gifhorn, Gifhorn | Conser-
velines, Gravelines | Kon-
servatorium

Hochschule für Musik & Theater, Hannover

Georg Friedrich Händel, Halle | Universität Kassel, Kassel | Hochschule Rhein-Waal, Kleve | Theater Koblenz, Koblenz | Univer-
sität Koblenz-Landau, Koblenz-Landau | Kölner Domsingschule, Köln | Hochschule für Musik und Tanz Köln, Köln | Königliches
Schloss Wawel, Krakau | Krystallpalast Varieté Leipzig, Leipzig |
Schauspielhaus Leipzig, Leipzig | Hochschule für Musik und The-

English National Ballet, London

ater „Felix Men-
| Capitol Arts Oper Leipzig, Leipzig delssohn Bartholdy“ Leipzig, Leipzig | Kabarett Academixer, Leipzig

Sound – Dan Matthews Recording Studio, Loveland | Royal
Nothern College of Music, Manchester | Conservatoire de

Guildhall School of Music, London

Marseille, Marseille | MBS Studio Melbourne, Melbourne | Monash University, Melbourne | National Trust of Australia, Melbourne
| Australian Catholic Uni-
versity, Melbourne | Konservatorium
Metz, Metz | Roxie Studio, Miami | Conservatorio di Monopoli,

Opéra de Marseille, Marseille

Monopoli | Bolshoi-Theater, Moskau | Namsos Kulturhuset, Namsos | Conservatoire de Nantes, Nantes | Landesmusikakademie
Rheinland-Pfalz, Neuwied | German School of New York, New York | Mercury Records, New York | Motown Records, New York |
Mousse Music, New York | Institut für Musik der Hochschule Osnabrück, Osnabrück | Universität Osnabrück, Osnabrück | Conser-
vatoire national supérieur de musique et de danse
Disneyland Resort Paris, Paris | Institut Universi-
de Paris, Paris |
taire de Forma-

Conservatoire de Paris, Paris

Conservatoire de Strasbourg, Strasbourg

tion des Maître, Paris | Conservatorio di Musica,
Perugia | Arizona State University, Phoenix | Thea-

ater Regensburg, Regensburg | Conservatoire de Rennes, Rennes | Schloss Rundale, Riga | Florida West Coast Symphony, Sarasota
| Konservatorium Schwerin, Schwerin | Mecklenburgisches Staatstheater, Schwerin | Changi Airport, Singapore | Kulturpalast „Bu-
mashik“ Solikamsk, Solikamsk | Dein
Stuttgart, Stuttgart | Conservatorio Di

Toronto Symphonic Orchestra, Toronto

Theater
Musica Di

Stato, Trapani | Stadthalle Tuttlingen, Tuttlingen | Universität Vechta, Vechta | Conservatorio di Verona, Verona | Theater im Ge-
wölbe, Weimar | Thüringer Tanz-Akademie, Weimar | Hochschule für Musik „Franz Liszt“, Wesel | Kleine Sinfonie, Wesel | Kreis-
museum Wewelsburg, Wewelsburg | Landesmusikakademie Niedersachsen, Wolfenbüttel | Tanztheater Pina Bausch, Wuppertal |

University of York, York

Robert Schumann Konservatorium, Zwickau



KLASSISCHER KLANG ODER LAUTLOS WIE EINE FEDER

Anhaltend gute Beziehungen zu Familie, Partner oder Nachbarn waren der Ausgangspunkt für eine segensreiche Innovation: das Stummschaltungssystem für Klaviere zum lautlosen Musizieren. Ob Einsteiger, Hobbyspieler oder Pianist – mit der Twin-Tone-Stummschaltung von Schimmel können Sie bedenkenlos zu jeder Tages- und Nachtzeit üben, ohne andere zu stören und vom doppelten TwinTone-Nutzen profitieren: klassischem Pianoforteklang auf der einen und einem integrierten Digitalklavier für lautloses Klavierspiel auf der anderen Seite. Beim normalen, akustischen Klavierspiel kommen Sie dabei in den vollen Genuss aller Klangqualitäten mit ihrem großen Reichtum an Klangfarben und Dynamik. Lautloses Klavierspiel können Sie selbst aktivieren und damit das Klavier stumm schalten. Dabei werden die Hammerköpfe der Mechanik „abgefangen“, kurz bevor sie die Saiten im Instrument berühren. Optische Sensoren wandeln präzise alle Tastenbewegungen in MIDI-Daten um und geben diese an das integrierte Digitalklavier weiter. Das wiederum bringt die Klavierklänge dann über Kopfhörer zum Klingen. Das Digitalklavier kann darüberhinaus auch externe, MIDI-fähige Geräte steuern. Die zuverlässige Spielbarkeit und das traditionelle Spielgefühl bleiben dabei in allen Dynamikstufen erhalten.



Wilhelm Schimmel Pianofortefabrik GmbH

Friedrich-Seele-Strasse 20
38122 Braunschweig
Germany

Telefon +49 (0)5 31/80 18-0
Telefax +49 (0)5 31/80 18-163

info@schimmel-piano.de
www.schimmel-piano.de

Die Abbildungen und Erläuterungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand 06 | 2013; Änderungen in Design, Technik und Verarbeitung sind jederzeit vorbehalten. Holz ist ein Naturprodukt. Aus drucktechnischen Gründen können die Abbildungen in diesem Katalog die tatsächlichen Farben und Holzmaserungen nur annähernd wiedergeben. Alle Angaben sind ohne Gewähr!